BdV Pressemitteilung 12.04.2022

Bei Grillvergnügen auch an Versicherungsschutz denken

BdV gibt Tipps für eine sichere Grillsaison

Hamburg - Möchten Grillfans sicher in die Barbecue-Saison starten, sollten sie zwingend privathaftpflichtversichert sein. „Da das gemütliche Grillvergnügen ein hohes Unfallpotenzial birgt, ist für Einladende und deren Partygäste auch eine Unfallversicherung äußerst wichtig, da sie die finanziellen Folgen eines Grillunfalls abfedert. Zusätzlich sollte man stets die Absicherung der eigenen Arbeitskraft im Hinterkopf behalten“, erklärt BdV- Pressesprecherin Bianca Boss.

Die Privathaftpflichtversicherung greift beispielsweise, wenn eine versicherte Person beim Grillfest einer anderen Person schwerwiegende Verletzungen zufügt. Die Versicherungssumme sollte mindestens 15 Millionen Euro pauschal für Sach-, Personen- und Vermögensschäden betragen. „Wer auf eine Privathaftpflichtversicherung verzichtet und eine Person schwer verletzt, muss im schlimmsten Fall sehr hohe und unter Umständen langandauernde Schadensersatzzahlungen leisten. Schließlich haftet man mit seinem Vermögen und Einkommen“, warnt Boss.

Es kann natürlich auch vorkommen, dass man beim Grillen selbst verletzt wird.

Sind nach einem Grillunfall Invaliditäten die Folge, dann zahlt die private Unfallversicherung eine entsprechend vertraglich vereinbarte Summe. Mit dieser können dann Hilfsmittel oder z. B. benötigte Umbauten am Haus finanziert werden.

„Erleidet eine Person bei der Grillfete aber so schwerwiegende Verletzungen, dass sie ihren zuletzt ausgeübten Beruf voraussichtlich dauerhaft nicht mehr mindestens im Umfang von 50 Prozent ausüben kann, ist die Berufsunfähigkeitsversicherung absolut empfehlenswert“, erläutert Boss.

Mehr zum Thema Berufsunfähigkeitsversicherung finden Sie hier.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM
Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss